

# Paten für alle Brunnen gefunden

## Jahreshauptversammlung des Vereins Stadtbild Baden-Baden

Von Conny Hecker-Stock

**Baden-Baden – Beim Verein Stadtbild Baden-Baden haben im vergangenen Jahr die Vereinsaktivitäten im Bereich des allgemeinen Baugeschehens breiten Raum eingenommen. Im Rahmen der Vorstandswahlen bei der Jahreshauptversammlung wurde Bernd Weigel als neuer zweiter Vorsitzender gewählt, er löst Oliver Ehlers ab.**

Im Hinblick auf den Bauantrag der Al-Hassawi-Gruppe für die Umgestaltung des Neuen Schlosses in ein Luxushotel bemängelte der Verein fehlende Gestaltungsvarianten des Hotelanbaus.

Ein wichtiges Thema im Verein ist die vorgesehene Bebauung des Grundstücks „Altes Gefängnis“ im Rahmen des Bebauungsplanes Bäderwiese. Seitens der Stadt sei der Vorschlag des Vereins zurück gewiesen worden, das Areal zu kaufen und Grundstück sowie Gebäude einer sinnvollen städtischen Nutzung zuzuführen,

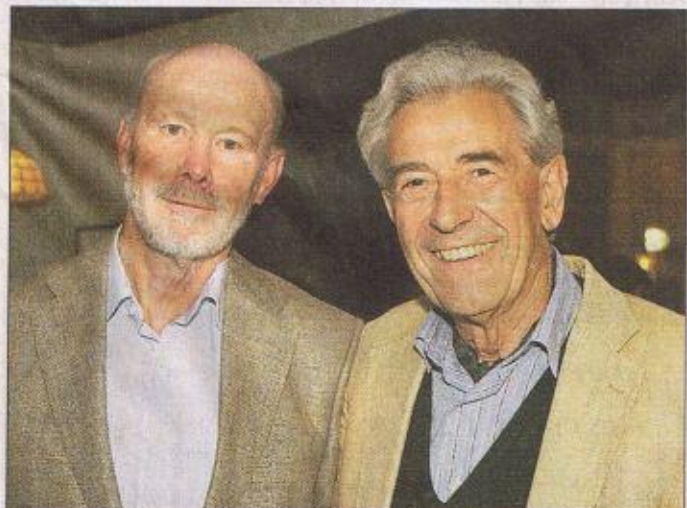
hieß es im Rahmen der Versammlung. Die Bauvoranfrage mit mehreren Anträgen auf Befreiung vom erst kürzlich beschlossenen Bebauungsplan sei zum Erstaunen des Vereins vom Bau- und Umweltausschuss akzeptiert worden. Ausdrücklich begrüßt wurde von den Mitgliedern aber die Einsetzung eines Gestaltungsbeirates. Allerdings kritisierte sie das Fehlen eines Vertreters des Denkmalschutzes, eines Stadtplaners und eines Garten-/Landschaftsplaners.

An Vereinsaktivitäten sprach Schriftführerin Gerlinde Vetter die Stammtische an, die von regen Diskussionen mit Bürgermeister Werner Hirth über aktuelle Themen geprägt waren. Bei einer Stadtbegehung der Verwaltung mit Vertretern der Vereine Stadtbild Baden-Baden, Freunde der Lichten-taler Allee und des Freundeskreises Paradies wurden Bauvorhaben in Gunzenbachstraße, Voglergasse, Staufenbergstraße, Falkenhalde und Hahnhofstraße wegen zu großer Nachverdichtung oder

nicht angemessener Gestaltungsqualität kritisiert. Angestoßen wurden Architekten-wettbewerbe für die geplante Kongresshauserweiterung sowie städtebauliche Wettbewerbe für den Augustaplatz und das Vincentigelände. Zum Punkt Gesamtanlagensatzung schlägt der Verein der Verwaltung und dem Gemeinderat eine Erweiterung um die an die Oos grenzenden Gebiete Lichtentaler Straße und Hauptstraße in Lichtental vor. Für alle Baden-Badener Brunnen konnten Patenschaften abgeschlossen werden, der Neptunbrunnen im Mauergässle wurde in Absprache mit der Verwaltung saniert.

Von der im Beirat aktiven Michaela Markert wurde eine Stadtbegehung über Schweizer Häuser in Baden-Baden angeboten, die eine rege Resonanz bei den 226 Mitgliedern des Vereins fand. Die Kassenbilanz von Thomas Fischer bestätigte ein geringfügiges Guthaben des Vereins. Da Oliver Ehlers im September aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, wurde Bernd Weigel als profunder Kenner Baden-Badens als Stellvertreter des weiterhin amtierenden Vorsitzenden Wolfgang Niedermeyer gewählt.

An künftigen Aktivitäten steht am Donnerstag, 12. Mai, eine Festveranstaltung anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Vereins im LA8 an. Dazu wird eine Festschrift mit dem Titel „Baukultur in Baden-Baden“ aufgelegt, die auch eine ausführliche Vereinschronik beinhaltet. Langfristig ist laut dem Vorsitzenden ein Dachverband mit Partnervereinen geplant unter dem Namen „Pro Baden-Baden“, um gemeinsame Interessen zu bündeln.



Der Vorsitzende des Vereins Stadtbild, Wolfgang Niedermeyer (links), mit seinem Stellvertreter Bernd Weigel. Foto: co